



info April 2012

Einladung zur Mitgliederversammlung 2012

am Donnerstag, 26. April 2012

Casino, 2. Etage, Rathaus Altbau,

Wuppertal- Barmen, Johannes-Rau-Platz 1,

Beginn 19.00 Uhr Einlass ab 18.30 Uhr

Aerobic • Badminton • Drachenboot • Eltern-Kind-Turnen
Fit im Alltag • Fitness-Karate-Selbstverteidigung • Fußball • Golf • Kegeln
Kraftsport • Nordic-Walking • Prellball • Segeln • Seniorengymnastik • Squash
Tanzen • Tennis • Tischtennis • Volleyball • Walking • Yoga

Unsere **neue** Adresse im Internet:

www.bsg-stadt-wuppertal.de



Postanschrift: BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V.
Geschäftsstelle
42269 Wuppertal

Telefon: siehe unter Ansprechpartner, Seite 38, 39

E-Mail: webmaster@bsg-stadt-wuppertal.de

Internet: www.bsg-stadt-wuppertal.de

Inhalt:

Postanschrift/Kontakt -----	2
Vorwort -----	3
Hinweise zur Mitgliedschaft, Jahresbeitrag -----	4
Einladung Mitgliederversammlung -----	5
Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung -----	6
Jahresabschluss 2011 -----	7
Aerobic -----	8
Mittwochs zum Sport -----	9
Badminton -----	11
Drachenboot -----	12
Fitness-Karate-Selbstverteidigung -----	15
Fußball -----	17
Änderungsmitteilung -----	18
Vereins-Trainingszeiten -----	19, 22
Aufnahmeantrag -----	20 (Heftmitte)
In eigener Sache - Sportverletzung-was ist zu tun? -----	23
Kegeln -----	24
Nordic-Walking -----	25
Prellball -----	26
Segeln -----	27
Squash -----	31
Tanzen -----	33
Tennis - Damen 40 -----	35
Tennis - Herren 50 -----	36
Volleyball -----	37
Ansprechpartner -----	38, 39
Impressum -----	39

Liebe Vereinsmitglieder,

vor Ihnen/Euch liegt das neue BSG-Info 2012, an deren Gestaltung sich wieder viele Abteilungs- und Übungsleiter/innen mit Berichten und Fotos aus ihren Gruppen beteiligt haben.

Das ist manchmal ein schwieriger Spagat, Informationen aus dem letzten Jahr und Aktuelles zusammen zu bringen. Aber jede Information ist wichtig und gibt Auskunft darüber, was sich in unserem Verein in der Zwischenzeit abgespielt hat.

Unser BSG-Info mehrmals jährlich herauszugeben wäre vielleicht aktueller, lässt sich aber nicht finanzieren. Deshalb an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die an der Gestaltung mitgewirkt haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Abteilungs- und Übungsleitern/innen, die Woche für Woche mit ihrem Engagement unsere aktiven Mitglieder in Bewegung halten.

Mit der Herausgabe des BSG-Infos werden auch alle Berichte und Fotos auf unserer neuen Internetseite veröffentlicht. Neu? Ja Sie/Ihr lesen/lest richtig!

Seit Januar 2012 haben wir unsere neue Internetseite www.bsg-stadt-wuppertal.de aktiv geschaltet. Sie versetzt uns in die Lage, zukünftig Informationen schneller veröffentlichen zu können. Allerdings können wir nur das veröffentlichen, was an uns u.a. auch aus den Gruppen herangetragen wird.

Für Kritik und Anregungen sind wir dankbar und nehmen sie unter webmaster@bsg-stadt-wuppertal.de gerne entgegen.

Wie bereits in 2010 berichtet, wird der sogenannte Rathaus-Anbau aus brandschutz-technischen Gründen umgebaut. Im Herbst dieses Jahres wird dann die 5. Etage und damit der Gymnastikraum davon betroffen sein. Der Vorstand bemüht sich derzeit, den Trainingsbetrieb an einer anderen Stelle zu ermöglichen. Ich hoffe, dass wir auf der Mitgliederversammlung am 26.04.2012 erste Ergebnisse liefern können. Ansonsten liefert unsere Internetseite die entsprechenden Informationen.

Ganz nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“ wünsche ich allen ein aktives Jahr 2012.

Ihr/Euer

Dietmar Meurer

Mitgliedschaft und Kündigung der Mitgliedschaft:

Die Mitgliedschaft in unserer BSG bezieht sich immer auf das Kalenderjahr 01.01. bis 31.12.; sie verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, soweit nicht frist- und formgerecht gekündigt wird. Gem. § 6.3 der gültigen Vereinssatzung kann der Austritt aus der BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V. jederzeit schriftlich gegenüber einem Vorstandsmitglied erklärt werden; die Austrittserklärung muss schriftlich bis spätestens 31.10. (Eingang beim Vorstand) des lfd. Kalenderjahres erfolgen, damit sie zum Ende des lfd. Kalenderjahres (31.12.) rechtswirksam wird. Bis dahin bleibt das Mitglied zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages verpflichtet. Der ausgestellte Mitgliedsausweis ist der Austrittserklärung beizufügen. Die gültige Vereinssatzung kann jederzeit beim Vorstand eingesehen bzw. angefordert werden.

Jahresbeitrag je Mitglied

Erwachsene (am 1.1. 18 Jahre alt)----- **37,00 EURO**

Jugendliche (am 1.1. 14 Jahre alt)----- **18,00 EURO**

Kinder ----- **7,00 EURO**

In den Mitgliedsbeiträgen sind die von unserer BSG zu zahlenden Gebühren (für Betriebssportkreisverband, Sporthilfe, Zusatzversicherung usw.) in Höhe von 7,00 EURO pro Jahr enthalten.

Im Aufnahmejahr fällt eine zusätzliche Gebühr von 1,00 EURO an.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2012

Liebe Mitglieder,

zur Mitgliederversammlung 2012 laden wir Sie hiermit herzlich ein.

Die Mitgliederversammlung findet statt am

Donnerstag, den 26. April 2012

Casino, 2. Etage Rathaus Altbau

Wuppertal Barmen, Johannes-Rau-Platz 1

Beginn: 19:00 Uhr

Einlass: ab 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Jahresbericht des Vorstandes und der Abteilungsleiter (soweit nicht in diesem info abgedruckt)
4. Rechenschaftsbericht der Kassenwartin, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin
5. Anträge (siehe hierzu den Antrag des Vorstandes auf der folgenden Seite)
6. Wahl eines Versammlungsleiters und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Gemäß unserer Satzung, §5, Punkt 3, sind Mitglieder über 16 Jahre bei der Mitgliederversammlung stimmberechtigt, sofern sie dem Verein ununterbrochen ein halbes Jahr angehören.

Hinweis zum Punkt 5 der Tagesordnung:

Anträge müssen spätestens 5 Tage vor dem Tag der Mitgliederversammlung schriftlich in den Händen des Vorstandes sein; ebenso Änderungen der Tagesordnung.

Anschrift: BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V., Geschäftsstelle
Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

Wuppertal, im April 2012

Der Vorstand

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung zur Sitzung am 26.04.2012

Beschluss

Die Mitgliederversammlung ermächtigt nach § 8 Ziffer 4. der Vereinsatzung vom 2. Mai 1984, zuletzt durch Beschluss geändert am 7. August 2007 den Vorstand, ausschließlich und einmalig auf die Anmietung von Ersatztrainingsräumen bezogen, Rechtsgeschäfte zu Lasten des Vereins bis zu einer Höhe von 9.000,- • abzuschließen. Diese Mittel sind über Rücklagen gedeckt.

Begründung

Der brandschutztechnische Umbau des Rathausneubaus bedingt, dass der von der BSG Stadtverwaltung genutzte Trainingsraum im 5. Obergeschoss für die voraussichtliche Dauer eines Jahres nicht genutzt werden kann. Die 6 Kursstunden in 5 Gruppen müssen deshalb in angemieteten Räumlichkeiten für diesen Zeitraum angemietet werden. Das gleiche gilt für die umfangreich vorhandenen Sportgeräte. Einen Zuschuss der Stadtverwaltung gibt es nicht.

**Betriebssportgemeinschaft
Stadtverwaltung Wuppertal e.V.**

Jahresabschluss 2011

Vortrag am 01.01.2011	36.555,93 •
Einnahmen	27.647,79 •
Ausgaben	26.782,38 •
<hr/>	
Bestand am 31.12.2011	37.421,34 •

Kassenbestand

Bankkonto	23.399,17 •
Cash-Konto	14.022,17 •
Kasse	0,00 •
<hr/>	
Summe	37.421,34 •

Wuppertal, 31.12.2011
gez. Cornelia Möllers
Kassenwartin

AEROBIC

Hallo liebe Aerobic-Freundinnen,

wie schön, dass wir uns jeden Montag um 17 Uhr treffen! Gemeinsam gelingt es uns in fröhlicher Atmosphäre nicht nur mental aufzutanken, sondern

durch unser Fit- mach- Programm unsere Muskeln zu trainieren, neue Kraft zu schöpfen und fit zu bleiben. ...Und das sieht man! Ihr seid alle klasse!

Unter unseren abwechslungsreichen Fitnessprogrammen findet jeder nach seinem Geschmack sein Lieblings-

programm. Zur Auswahl stehen: Aerobic-Dance, Bounce- Aerobic, Step-Aerobic und Aerobic kombiniert mit Flexi- bar, Hanteln oder Body-Formen.

Unsere Übungen kann jeder mitmachen und wir freuen uns auf Interessenten.

Kommt einfach vorbei und macht mit!

Liebe Grüße,

Priscilla



Mittwochs zum Sport

Wie lange die Aerobic-Gruppe mittwochs von 16:30 - 17:30 Uhr schon trainiert, führte uns Edith Kessler vor Augen. Als wir sie im Januar dieses Jahres schweren Herzens verabschiedet haben, waren es über 20 Jahre, in



denen sie beharrlich rechts außen ihre Position im Gymnastikraum eingenommen hat. Die Gruppe übergab ihr einen Blumenstrauß und einen Buch-Gutschein. Zu unseren Weihnachtsfeiern ist sie herzlich eingeladen.

Bedauerlicherweise ist auch Heike Gehrman nicht mehr bei uns, die in der Fitballgruppe über viele Jahre meine kompetente und engagierte Vertretung gewesen ist. Ihr sportlicher Werdegang hat sie nach dem Erwerb vieler Qualifikationen und Fortbildungen in einen anderen Verein geführt, wo sie nun eigene Gruppen trainieren kann. Sie bleibt aber eine aktive und engagierte Ideengeberin für die Gesundheitstipps der BSG. Diejenigen, die in der Stadtverwaltung arbeiten, können sich diese zweiwöchentlich erscheinenden Tipps im Intranet unter „Gesundheitsförderung“ ansehen.



Im letzten Jahr musste das Training für ein paar Tage unter erschwerten Bedingungen stattfinden. Eine Dachundichtigkeit führte dazu, dass mitten im Raum eine Auffangkabine werden musste. Flexibel wie wir sind, fand das Training drum herum statt. Dem Gebäude-management gebührt ein dickes Lob. In nur wenigen Tagen wurde der Schaden behoben und das Training ging seinen gewohnten Gang.

Ende dieses Jahres wird es dann doch ernst. Aufgrund der Umbauarbeiten wird unser Trainingsraum voraussichtlich ab November nicht mehr nutzbar sein. Dann müssen das Training und die Geräte ausgelagert werden. Dietmar Meurer und ich wollen versuchen, ob wir im nahen Body & Dance Company – Studio in der Parlamentstraße unterkommen können. Erste Gespräche im letzten Jahr waren positiv.

Euer
Volker

BADMINTON

Die Abteilung Badminton , Ehrgeiz trifft auf Spaßfaktor

In der Saison 2012 sind wir etwa 8 Frauen und 18 Männer, die den Federballsport aktiv betreiben. Die Jüngsten sind 24 Jahre alt, ein großer Teil von uns aber auch schon über 50. Wir betreiben immer noch zwei Teams. Unsere 1. Mannschaft spielt in der Stadtliga, die 2. Mannschaft in der A-Liga. Durch einige Neuzugänge können wir nun bei unseren Meisterschaftsspielen "aus dem Vollen schöpfen".



Alle Spiele werden samstags im Sport-Park in Vohwinkel ausgetragen. Beide Teams halten sich seit Jahren im

Mittelfeld, daher sind Meisterschaft, Aufstieg oder Abstieg keine Themen. Dafür pflegen wir aber gerne unseren gemeinsamen Trainingstag,

freitags von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr in der Turnhalle Königshöher Weg .

Beim freien Spiel teilen sich dann etwa 10 - 12 Aktive die beiden Spielfelder. Dennoch würden wir uns über weitere Interessenten vor allem bei den Damen freuen.



Zum Zusammenhalt unserer Truppe tragen auch gemeinsame Aktionen bei, wie z. B. Geburtstagsfeiern oder eine Weihnachtsfeier, die im letzten Jahr als GPS-Challenge (Schnitzeljagd mit Navi) auf der Kaiserhöhe stattfand.

Reiner Blum

Drachenboot – Die „Wupperdrachen“

Jahresrückblick 2011 und Vorschau auf die Saison 2012

Wieder ist ein Jahr vergangen und die Drachenbootabteilung der BSG hatte die Paddel am Start um gemeinsam schöne Stunden beim Training zu verbringen und in den Wettkämpfen „eine gute Wasserfigur“ zu machen.

Hier ein kleiner Einblick in unser Jahresprogramm:

Jahresanfangswanderung 02.01.2011

Ein ungewöhnlicher Termin für „Wasserfreunde“, aber unsere traditionsreiche Wanderung, um auf der Samba-Trasse das neue Jahr zu begrüßen und Halbzeit beim anstrengenden Wintertraining (auch ohne Wasser, aber dafür in der Turnhalle) zu feiern. Hier sind auch immer die Familien und Drachenbootfreunde dabei.

Ab April können wir wieder die Paddel schwingen, Technik und Ausdauer trainieren und dem Wahlspruch unseres Trainers („Übung nützt **doch** was“) Folge leisten.

Nicht alle Regatten die wir uns vorgenommen haben finden statt - teils mangels möglicher Beteiligung, teils durch Absage des Veranstalters – aber: Klasse statt Masse ist die Devise !

So haben wir im Juli einen wahren „Paddelmarathon“ hingelegt, jedes Wochenende war etwas los und alle sind mit Spaß dabei gewesen.-

Drachenboot-Festival 02.07.2011 Essen - Baldeneysee

Unser „Newcomer“ im Veranstaltungsplan bescherte uns zusammen mit der „Lokomotive Wuppertal“ (das Drachenbootteam des Eisenbahnvereins) einen zweiten Platz im C-Finale, für uns ein guter Einstand an einem sonnigen Tag.

Martinus-Cup 09.07.2011 Biggensee

Weiter ging es mit der berüchtigten „Regatta der härteren Art“ auf dem Biggensee, ein Wanderkanadier-Rennen, bei dem neben Ruhm und Ehre auch attraktive Preise winken, schon mehrfach durften wir die beliebten Biergutscheine mit nach Hause nehmen.

Unser Ergebnis:

Jede Menge Bier für unser Damen- und unser Mixed-Boot, ein Pokal für das beste „Teufelsbienen-Outfit“ und ein Pokal für den 1. Platz der Damen.

2013 sind wir wieder mit den Wupperbienen und Giftzwergerl dabei!



Martinus-Cup 2011: sooo sehen Sieger aus

Bergisches Drachenbootfest 15.-17.07.2011 in Beyenburg

Ehrensache dass wir bei unserem „Heimatverein“, dem **Verein für Kanusport (VfK) Wuppertal** auf der Regatta im Juli teilnehmen. Diesmal ging es mit dem Mixed Boot an den Start und einen zweiten Platz konnten wir mit etwas Glück . unser Eigen nennen.

Außerdem haben wir neben der Betriebssportklasse am Sonntag in der Fun-Klasse am Samstag mit den „**Los Kommunalos**“ ein weiteres Boot an den Start gebracht. Hier haben sich die Kollegen der Ressorts 101, 102 und 105 mit wenig Training tapfer und bei bester Laune geschlagen, vielleicht eine Talentschmiede für die Wupperdrachen ?

Für einige von uns ging es direkt nach den „normalen“ Regatten zu einem absoluten Highlight eines jeden (Drachenboot)Sportlers: Zur Weltmeisterschaft nach Toronto, Kanada !

Mit letztendlich fünf Gold- und zwei Silbermedaillen können sich die Erfolge des **VfK** sehen lassen und wir sind stolz darauf, dabei gewesen zu sein.

Womans‘ s Run 2011 in Köln 13.08.2011

Da wir auch manchmal „nur“ zu Fuß Sport treiben war die Reebok-Veranstaltung für uns die Gelegenheit, noch einmal im Team aufzutreten, d.h. un-

sere Walking-Gruppe hat nicht nur sich sondern auch unsere „blaue Wupper“ zur Schau getragen, eine schöne Idee die uns viel Beifall eingebracht hat.

Und das Beste ist: Der Termin für 2012 ist schon fest gebucht !



Mit der Saisonabschlussregatta des VfK Wuppertal am 21.10.2011 anlässlich des 20jährigen Bestehens der dortigen Drachenbootabteilung haben wir unsere Paddelsaison mit einem schönen kleinen Fest unter Drachenbootfreunden beenden können.

Und was kommt sonst noch ?

Weiter geht's wie jedes Jahr mit dem Trockentraining in der Turnhalle Germanenstraße und den Planungen für die Saison 2012, die – wie könnte es anders sein – schon mit der Samba-Wanderung begonnen hat.

Als Highlight wollen wir dieses Jahr nach Schwerin:

Das Jubiläum der 20jährigen Städtepartnerschaft soll mit einer Delegation der Drachenbootsportler aus Wuppertal beim Schweriner Drachenbootfest – eines der größten seiner Art – gefeiert werden, und die **Wupperdrachen** sind mit dabei !

Und wer mitmachen möchte:

Wir treffen uns ab April wieder jeden Mittwoch um 18:00 Uhr am Bootshaus des VfK am Beyenburger Stausee zum Wassertraining.

Mit einem „guuuut Nass“ für 2012 !!

Jutta Feldmann und Karin Nitschke

FITNESS — KARATE — SELBSTVERTEIDIGUNG

Liebe Sportler,

Das Letzte zuerst:

Da wir Ende letzten Jahres aus terminlichen Gründen auf eine Weihnachtsfeier verzichtet haben, haben wir uns Anfang März im Rainbowpark getroffen um auch außerhalb der Hallen zusammen Spass zu haben. Beim Bowling, leckerem Essen und nettem Beisammensitzen hatten viele Mitglieder unserer beiden Trainingstermine die Chance sich gesammelt wieder zu sehen. Dies kommt nur noch bei einem weiteren Termin vor:



Die obligatorische Gürtelprüfung vor Weihnachten fand natürlich auch 2011 statt. Sensei Bernhard nahm die Prüfung in Kumite, Kihon und Kata ab. Folgenden Personen nahmen teil:

Für die Prüfung zum **Gelbgurt**:

Steffen, Raphael und Vivien Selling, Holger und Sophia Weidenfeld

Für die Prüfung zum **Orangeurt**:

Nuran Basaran mit Nebi, Martin Kreiss, Tim, Jan und Jens Müller

Für die Prüfung zum **Grüngurt**:

Bianca Ströter, Thomas Helsberg, Matthias Falk, Matthias Kirchner, Sotiria Pampus



Alle haben erfolgreich ihre Prüfungen bestanden, noch einmal herzlichen Glückwunsch !

Auch in 2011 und Anfang des Jahres haben wir unsere Abteilung vergrößern können. Vor allem in der Freitagsgruppe sind einige neue Gesichter dazu gekommen. Das unser Angebot so gut angenommen wird, freut uns natürlich. Wer Lust hat kann gerne mit uns in Kontakt treten oder einfach vorbei schauen. Zur Info für Neulinge, in den Ferien wird nicht trainiert !

Mit sportlichen Grüßen

Silke

FUß BALL

Nach wie vor bestehen die sportlichen Aktivitäten der Fußballer aus dem regelmäßigen Spielbetrieb der bekannten Donnerstagssportgruppen in den Turnhallen Marienstraße und Else-Lasker-Schüler Straße. Bis auf die üblichen Urlaubszeiten wird dort wöchentlich gespielt. Die Trainingszeiten finden sich an der bekannten Stelle im BSG-Info und im Internet.

Das Alt-Herren-Team hat im vergangenen Jahr an zwei Turnieren, die die BSG mit dem GMW gemeinsam durchgeführt hat, teilgenommen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Klaus Lidke vom GMW bedanken, der den größten Teil der Turniervorbereitung übernommen hatte.

Die Alt-Herren-Mannschaft war dabei recht erfolgreich. Während es beim Kleinfeldturnier im Sommer auf der Sportanlage „Uellendahl“ nur zu einem dritten Platz in der Vorrundengruppe reichte, konnte der Winter-Cup Anfang Januar in der Sporthalle „Heckinghausen“ mit den Aktiven Michel Hirschberg, Jochen Krane, Carsten Grünzner, Stefan Heckersbruch, Alexander Engelhard, Max Reinhardt, Alex Koncan, Michael Kurth und Carsten Vorsich erstmals gewonnen werden. Es gilt nun, im nächsten Jahr den Pokal zu verteidigen.

Aktivitäten auf dem Großfeld sind erst geplant, wenn sich der Kader mit weiteren Alt-Herren-Spielern erweitern lässt. Ich habe die Hoffnung, dass es dann wieder möglich sein wird, einen sportlichen Vergleich – wie im Jahre 2007 gegen die Stadt Mönchengladbach – auszutragen. Interessierte Sportler im „Alt-Herren-Alter“ sprechen mich bitte an.

Für Anregungen und Fragen zur Fußballabteilung und insbesondere zu den Donnerstagssportgruppen erreichen sie mich weiterhin tagsüber im Büro beim Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt in Solingen unter 0212/290-2580 oder über die Mail-Adresse „m.kurth@solingen.de“.

Michael Kurth

Änderungsmitteilung:

Name, Vorname _____

Mitgliedsnummer _____

Telefon _____

(dienstlich/privat)

Meine Adresse hat sich verändert:

NEU:

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

NEU:

Geldinstitut: _____

Ort: _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Ich habe das Ressort / den Stadtbetrieb gewechselt:

NEU:

Amt: _____

Ich habe geheiratet:

Name vorher: _____

NEU:

Name: _____

VEREINS-TRAININGSZEITEN AUF EINEN BLICK

Sportart	Uhrzeit	Trainingsort
Montag		
Jedermann-Sport (Ballspiele)	16.00-17.00	TH Liegnitzer Straße
Bounce-Aerobic	17.00-18.00	Gymnastikraum Rathaus Barmen (C-556)
Volleyball (Anfänger)	20.00-22.00	TH Collienbuschstraße
Dienstag		
Seniorangymnastik	10.00-11.30	Gymnastikraum Rathaus Barmen (C-556)
Preilball	15.30-17.00	TH Wilkhausstraße
Kegeln Mannschaft 1.+ 2.	17.00-20.00	Rainbow Park, Bahn 1 - 4
Squash	17.00-20.00	Rainbow Park
Yoga	17.00-18.30	Gymnastikraum Rathaus Barmen (C-556)
Volleyball Damen und Herren	20.00-22.00	TH Hugelstraße
Tanzen Fortgeschrittenenkurs 1	20.00-22.00	Sonderschule Melandthorstraße
Mittwoch		
Aerobic Classic	16.30-17.30	Gymnastikraum Rathaus Barmen (C-556)
Golf	17.00-18.30	Öffentliche Golfanlage Mollenkotten Mitte März
Sports für Wieder- und Einsteiger (Fußball, Rückenschule, Alterstauglichkeit)	17.45-18.45	Gymnastikraum Rathaus Barmen (C-556)
Drachenboot Wassertraining	18.00-19.30	Verein für Kanusport vom 01.04. bis 31.10.
Drachenboot Kraft- und Fitnesstraining	17.30-19.00	TH Germanenstr. vom 01.11. bis 31.03.
Kraftsport	18.00-20.00	Kraftraum Gymnasium Wichlinghausen
Yoga	18.00-19.30	Sporthalle Haus der Jugend Bergstr. 50
Karate und Fitness	19.30-21.00	Gymnastikhalle Grundschule Friedhofstr. 11 Wichlinghausen
Tanzen Fortgeschrittenenkurs 1	20.00-22.00	Sonderschule Melandthorstraße

BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V.

Aufnahmeantrag

Bitte in leserlichen Druckbuchstaben ausfüllen!

Name, Vorname _____ männlich weiblich
bitte ankreuzen

Geburtsdatum _____

Strasse _____
PLZ, Wohnort _____

Arbeitgeber _____
Ressort/Stadtbetrieb (falls bei Stadtverwaltung Wuppertal)

Telefon, privat _____
Telefon, dienstlich _____

Ich möchte Mitglied der BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V. werden und folgende Sportart betreiben
(bitte hier nur **eine** Abteilung angeben): _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zwecks Mitgliederverwaltung EDV-mäßig erfasst werden.

Gleichzeitig habe ich folgendes zur Kenntnis genommen: Die Mitgliedschaft bezieht sich immer auf das Kalenderjahr 01.01. bis 31.12.; sie verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, soweit nicht frist- und formgerecht gekündigt wird. Gem. § 6.3 der gültigen Vereinssatzung kann der Austritt aus der BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V. jederzeit schriftlich gegenüber einem Vorstandsmitglied erklärt werden; die Austrittserklärung muss schriftlich bis spätestens 31.10. (Eingang beim Vorstand) des lfd. Kalenderjahres erfolgen, damit sie zum Ende des lfd. Kalenderjahres (31.12.) rechtswirksam wird. Bis dahin bleibt das Mitglied zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages verpflichtet. Der ausgestellte Mitgliedsausweis ist der Austrittserklärung beizufügen.

Die gültige Vereinssatzung kann jederzeit beim Vorstand eingesehen bzw. angefordert werden.

Wuppertal

Datum

Unterschrift, bei Minderjährigen (zusätzlich) Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bitte erteilen Sie uns eine widerrufliche Einzugsermächtigung. Sie erleichtern damit erheblich die ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes und vergessen keine Beitragszahlung!

Einzugsermächtigung

Mitglied – Name, Vorname, Mitgliedsnummer (wenn bekannt)

Hiermit ermächtige ich die BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V. widerruflich, für das oben bezeichnete Mitglied den jeweiligen lt. Mitgliederbeschluss festgesetzten Gesamjahresbeitrag im voraus zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut, Ort

Kontoinhaber (wenn abweichend von Mitglied)

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für das kontoführende Institut keine Verpflichtung zur Einlösung. Durch Nichteinlösung entstehende Bankgebühren gehen zu Lasten des Mitgliedes.

Wuppertal

Datum

Unterschrift Kontoinhaber (wie beim Geldinstitut hinterlegt)

**Rückgabe über den jeweiligen
Abteilungs-/Übungsleiter an:**

Vorstand BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V.

Dietmar Meurer, R 403.301, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

	Jahresbeitrag	enthält Gebühr BKVV-Versicherung	zusätzliche Gebühr im Aufnahmejahr (für Erstaussstellung Ausweis)
*Beiträge gem. Mitglieder- beschluss vom 07.08.2007			
Erwachsene (ab 18 Jahre)	37,00 €	7,00 €	1,00 €
Jugendliche (14 bis 18 Jahre)	18,00 €	7,00 €	1,00 €
Kinder (bis 14 Jahre)	7,00 €	7,00 €	1,00 €

VEREINS-TRAININGSZEITEN AUF EINEN BLICK

Donnerstag		
Eltern-Kind-Turnen I	15.00-16.00	TH Collienbuschstraße
Eltern-Kind-Turnen II	16.00-17.00	TH Collienbuschstraße
Fußball	17.00-18.30	TH Else-Lasker-Schüler-Straße
Walking / Nordic Walking Nur in der hellen Jahreszeit	17.30-19.00	Sportplatz Oberbergische Straße
Fußball	18.30-20.00	TH Marienstraße
Volleyball (Damen)	18.30-20.00	TH Einem
Volleyball (Herren)	20.00-22.00	TH Einem
Freitag		
Badminton	15.00-17.00	TH Königshöher Weg, Elberfeld
Karate - Eltern/ Kind	18.30-20.00	Stemstr. Sporthalle des Berufskolleg
Samstag		
Meisterschaftsspiele im Badminton, Fußball, Squash, Tennis und Volleyball		
Sonntag		
Walking / Nordic Walking Ganzjährig	11.00-12.30	Sportplatz Oberbergische Straße

In eigener Sache

Sportverletzung - was ist zu tun

Mit der Mitgliedschaft in der BSG Stadtverwaltung ist gleichzeitig auch eine Sportunfallversicherung verbunden. Versichert sind alle BSG-Mitglieder über unseren Dachverband BKV (Betriebssportkreisverband Wuppertal) bei der Sporthilfe in Lüdenscheid.

Verletzt sich ein Mitglied während der Ausübung seines Sports, so muss beim Arzt darauf hingewiesen werden, dass es sich hierbei um einen "Freizeitunfall" handelt. Der bloße Hinweis auf die Teilnahme am Betriebssport hat in der Vergangenheit oftmals zu Missverständnissen geführt. Es gibt nämlich Bereiche, da gehört die Ausübung von Sport zum Dienst und ist damit ein Dienstunfall. Dies gilt jedoch nicht für uns.

Für den Fall, dass sich jemand in der Ausübung seines Sports verletzt, ist die Kontaktaufnahme mit mir erforderlich. Das weitere Vorgehen (Erstellen eines Unfallberichts usw.) wird dann abgesprochen. Das hat alles keine Auswirkung auf die Behandlung durch den Arzt. Dieses Prozedere dient ausschließlich den Bestimmungen über Kostenersatz, die im Hintergrund durch die beteiligten Versicherungen abgestimmt werden.

Birgit Danz

Sozialwartin BSG Stadtverwaltung

Tel. (0202) 563 - 6741

birgit.danz@stadt.wuppertal.de

Ein Wort in eigener Sache:

Um Kontakt mit unseren Mitgliedern halten zu können, benötigen wir aktuelle Anschriften - bitte nutzen Sie die in diesem Heft abgedruckte Änderungsmitteilung, um uns auf dem laufenden zu halten.

Besonders wichtig sind für uns Änderungen in der Bankverbindung, da Fehlabbuchungen von nicht mehr vorhandenen Konten zu Bankgebühren führen, die unserer BSG belastet werden.

KEGELN

Bericht zur Jahreshauptversammlung (Stand 06.03.2012)

Nach 15 Spieltagen der laufenden Serie steht die erste Mannschaft auf Platz 1 der Tabelle mit 28 : 2 Punkten. Die einzige Niederlage resultierte aus einer relativ schwachen Leistung am Anfang der Saison gegen die Stadtsparkasse II, bei der allerdings (erlaubte) Verstärkung aus der 1. Mannschaft sowie der inzwischen auf dem Sprung in die Kegel-Bundesliga! stehende Valentin Olbricht uns mit dem Tagesbestergebnis von 278 Holz den Erfolg kostete. Danach lief es besser, aber die dicken Brocken mit Friesen 1 und Grünsiegel (auswärts) kommen noch (beide Mannschaften haben je 4 Verlustpunkte und sind damit noch dick im Rennen)

Für die 2. Mannschaft läuft es annehmbar, sie steht im Mittelfeld mit 14:14 Punkten auf Platz 6.

Weitere Einzelheiten finden sich für die Interessierten auf der Internetseite des BKV Wuppertal, Sparte Kegeln.

Noch einmal hiermit eine herzliche Einladung an alle Kegelsportinteressierten

Trainingszeiten:

Dienstags 17.00 bis 20.00 Uhr, Rainbow-Park, Bahnen 1 bis 4.

Bernhard Wassermann

NORDIC-WALKING

Ich möchte Euch mit einem kleinen Gedicht von Editha, einer Teilnehmerin unserer Nordic/Walking – Gruppe, für unsere Sportart begeistern:

Sport hält fit,
deshalb macht mit!

Sonntags in der Morgenstunde
drehen wir die Walkingrunde,
genießen Wald und die Natur,
von Langeweile keine Spur.

Immer aufgeweckt und munter
wer sein Glück verschläft, geht unter.



Während trainieren Muskeln und Venen,
beschäftigt sich der Kopf mit anderen Themen:
Autokauf und Handwerkstipps,
Kochrezepte, Büchertipps, Gartenpflege und vieles mehr;
jedes Thema muss mal her.

Und wer dann möchte noch mehr tun,
braucht donnerstags nicht auszuruhen;
denn in der Sommerzeit
sind die Walker auch dann bereit.

In diesem Sinne lade ich Euch herzlich ein, mal bei uns vorbei zu schauen.
Wir treffen uns ganzjährig sonntags um 11.00 Uhr am Sportplatz an der Oberbergischen Straße und nach der Zeitumstellung donnerstagabends um 17.30 Uhr am selben Ort. Die Strecke von etwa 7,2 km führt überwiegend durch Waldgebiete.



Bis bald

Sibylle

Tel.: 0202/563/5904
01735274232

PRELLBALL

Prellballbericht

22.02.2012

Es gibt für 2011 nicht viel zu berichten; außer dass wir jeden Dienstag (auch z. T. in den Ferien) spielten, spielten, spielten; aber leider nur das 1. Halbjahr!!!

Nach den großen Ferien hatten wir einige Abgänge zu verzeichnen; z. Teil krankheitsbedingt oder aus Bequemlichkeit. — Schade —

Die restlichen vier Aufrechten schafften es aber leider nicht, jede Woche zum Training zu kommen und so fielen die Übungsstunden dann oft mangels Masse aus, denn mit drei oder sogar nur mit zwei Leuten ist das nicht zu schaffen.

Wir werden alle älter und mir fallen dann auch die Pfeifen reihenweise aus der Lunge!

So starte ich einen dringenden Apell an die Bewegungswilligen, doch zu uns zu stoßen und mitzuspielen.

Prellball ist nicht schwer zu erlernen, zumal wir mit vereinfachten Regeln zu Werke gehen.

Auch für Ältere ist diese Sportart sehr geeignet; jeder bewegt sich und das Tempo gebe ich selbst vor.

Gebt Euch einen Ruck und kommt einfach mal vorbei. Sonst sehe ich schwarz für die weitere Entwicklung dieser Abteilung mit ihrer schönen Sportart!

Trotzdem macht es weiterhin viel Laune, die Ihr auch haben könntet, wenn Ihr

dienstags von 15.30 bis 17.00 Uhr

in der Turnhalle der ehemaligen Grundschule Wilkhausstr. 131/133
aufkreuzen und mitmachen wollt.

Das Schwierigste beim Sport ist immer der Weg zur Halle!!

Mit sportlichem Gruß

Paul Siedenbiedel

SEGELN

Segeln 2011

22.02.2012

Nach dem langen Winter waren wir sehr gespannt, ob wir die ersten Fahrten in Holland mit oder ohne Eisbrecher über die Bühne (Wasser) bringen könnten; aber es wurde besser und vorzüglich.

Aber alles der Reihe nach:

Ende April 2011 sollte es zur so genannten „Osterregatta“, die, wie es der Name schon sagt, am Samstag nach Ostern stattfindet, gehen. Dann segeln die Wuppertaler „BSG“, der Segel – Club - Solingen und die Recken der Jugendherberge den Wanderpokal und die Mannschaftswertung gegeneinander aus. —aber „Hustekuchen“—

Die Veranstaltung fiel ins Wasser, da weder Solingen noch Wuppertal Segler schicken konnten; es waren alle anderwärtig beschäftigt. Sie ist dann im Oktober ohne unsere Beteiligung über die Bühne gegangen.

Bei dem Frühjahrs-Jollensegeln waren wir eine mittelgroße Truppe. Für das verlängerte Wochenende Anfang Juni hatten sich 18 Recken gefunden. Im Laufe dieses Wochenendes wurden verschiedene Törns gefahren bei z. Teil sehr schönem Wetter und guten Segelbedingungen (nur der Sonntag war sehr ruppig).

Abends haben wir in der JHB gegrillt und so ging am Sonntagnachmittag ein schönes Segelwochenende zu Ende.

Von dem alljährlich stattfindenden Dickschiff-Segeln kann ich auch diesmal nichts berichten, da ich nicht dabei war.

Es wird wohl wie immer wieder gewesen sein: Mehrere Crews, noch mehr Ideen und verschiedene Routen, die alle das eine Wundersame haben, dass am Ende alle wieder zum emütlischen Umtrunk pünktlich da sind.

Verluste sind mir auf jeden Fall nicht gemeldet worden.

Für die 2. Jahreshälfte übergebe ich an Walter:

Unsere Herbstsegelfreizeit 2011 wich vom Üblichen ab und beinhaltete ein ganz besonderes Ereignis:

30 Jahre „Admiräl“ Paul!

Und das war natürlich Anlass für die mitgereisten Segler, ihrem Paul für seine Arbeit, die er mit uns nicht immer leicht zu händelnden Individualisten während der langen Zeit hatte, mit einem kleinen Geschenk herzlich zu danken. Es wurde ein feuchtfröhlicher „Feier“-Abend.

Da Paul von keinem von uns in einer demokratischen Abstimmung zum „Admiräl“ gewählt wurde, kann er natürlich auch von seinem Amt aus eigenem Antrieb nicht zurücktreten. Und so hoffen wir auf noch viele weitere Jahre Segeln unter seiner „Leitung“.

Gibt es eigentlich in der BSG einen Übungsleiter mit noch längerer Dienstzeit?

Dass nicht nur Paul über entsprechendes Durchhaltevermögen verfügt, sondern zahlreiche BSG-Segler schon lange dabei sind, ist in der Truppe bekannt.



Auf dem oben stehenden Foto sind rund 180 Jahre geballte Segelerfahrung abgebildet. Und es fehlen noch zahlreiche BSG-Segler, die ebenfalls mehr als 20 Jahre dabei sind, aber leider zu dieser Freizeit nicht kommen konnten.

Nach zähen Verhandlungen ist es gelungen, unserem Admiral die Zusage abzurufen, sich – sofern es seine Zeit erlaubt – zu bemühen, für BSG-Segler, die 20 Jahre und länger dabei sind, silberne Ehrennadeln zu besorgen.

Nun ja, er ist ja mittlerweile nicht mehr im Dienst und Rentner. Und diesem Personenkreis wird ja nachgesagt, dass „Zeit“ gerade das ist, was ihnen am Wenigsten zur Verfügung steht.

Aber selbst wenn er Muße findet und es ihm tatsächlich gelingen sollte, Anstecknadeln zu ordern, muss man davon ausgehen, dass diese vom Zoll konfisziert werden und dort verschimmeln. Entsprechendes ist ja wohl schon einmal vorgekommen: Vor rund 10 Jahren hat der damalige Vorsitzende auf dem BSG-Fest in der Vespersee verkündet, mit solchen Nadeln Sportfreunde für 25-jährige Mitgliedschaft ehren zu wollen. Das ist bis heute noch nicht geschehen, weil die Ehrennadeln ... siehe oben.

Nun zum Segeln.

Die Truppe bestand aus 15 Seglern, alle nicht zum ersten Mal dabei.

Die Aufteilung auf 4 BM-Jollen hat Paul wieder einmal unter Berücksichtigung persönlicher Wünsche bestens erledigt. Der Wind war – zumindest für meinen Geschmack – am ersten Segeltag nicht das Gelbe vom Ei (um 2 Bft), am zweiten schon wesentlich besser (3 - 4 Bft) und am letzten Tag einfach super (um 5 Bft).

Die Törns gingen durch das uns allen wohl bekannte Naturschutzgebiet. Obwohl wir mittlerweile jede Ente oder jede über das Ried glotzende Kuh schon persönlich mit Namen anreden können, sind alle immer wieder von diesem Segelrevier begeistert.



Segelfreizeit Srou 2. - 5.9.2011
 Georg, Harst, Klaus, Werner, Lutz, Stefanie, Egon
 Paul, Klaus, Manasse, Jürgen, Holger, Walter, Matthias, Ben

Da wir am Sonntagabend die einzigen Gäste in Oer't Hout waren, wurde gegrillt.

Unsere Gastgeber haben so viel Fleisch für uns vorgesehen, dass zwar alles gegrillt, aber nicht aufgegessen wurde. Den Rest haben wir für das Mittagessen am Montag im Kühlraum aufbewahrt. Am nächsten Tag haben wir uns zum Mittagsschmaus im Sitebuurster Ee verabredet. Alle Jollen waren da, nur das gegrillte Fleisch nicht. Keiner hatte daran gedacht, es aus der Kühlung zu holen. Was soll's; so haben wir eben die Freizeit mit knurrendem Magen beendet.

Walter

Das Jahr 2011 ging wie im Fluge vorbei und jetzt haben wir schon Mitte des zweiten Monates im Jahre 2012.

In der Hoffnung, dass in diesem Jahr die Segelanmeldungen wieder steigen und wir wieder eine größere Truppe stellen können,

zumal wir in diesem Jahr im September unser

35-jähriges „Segeln in Grou“

feiern können und dieses Ereignis

von der JHB groß aufgezogen wird,

verbleibe ich mit einem kräftigen Mast- und Schotbruch.

Es müssen nicht nur Segler sein; es können auch aus anderen Abteilungen oder der Stadtverwaltung die Scharen herbeiströmen.

Euer „Admiral“

Paul

SQUASH

Squash Jahresbericht 2011/2012

Das Jahr 2011 war für die Squashabteilung wieder mit einem besonderen Event verbunden. Die alle 2 Jahre stattfindenden European Company Sport Games waren in Hamburg zu Gast. Drei Tage im Squashcourt und dabei viele Bekannte aus Vorjahren wieder treffen, dafür fanden sich schnell Spieler für 2 Mixed-Mannschaften in der Altersklasse +40. Unsere



2. Mannschaft spielte wieder nach der Devise „teilnehmen ist alles“ und erspielte sich den 9. Platz, da höhere Platznummern nicht vergeben wurden. Die 1. Mannschaft schaffte es bis unter die letzten Vier, wo sie dann von Signal Iduna 1 geschlagen wurde. Im Spiel um den 3. Platz gewannen dann die Wuppertaler gegen Stadtwerke Kiel. 2013 wird es nach Prag gehen. Wir freuen uns schon drauf.

Neben dieser Fahrt nach Hamburg gab es wie in jedem Jahr zwei interne Turniere. Hier wird dann auch mal erbittert um jeden Punkt gekämpft. Besonders in den letzten Spielen, wenn gleich starke Spieler aufeinander treffen, wird es immer wieder spannend. Bei der anschließenden geselligen Runde füllen wir dann die zuvor verlorenen Kalorien wieder auf.

Damit die Organisation nicht immer an der gleichen Person hängt, wird bei unserem Turnier zum Jahreswechsel immer ein kleines Spiel durchgeführt. Der 1. Preis ist dann die Ausrichtung der nächsten Feier, verbunden mit der Aufgabe, sich wieder ein neues Spiel auszudenken. Dieses Mal war Schnurrad drehen angesagt und Michaela erdrehte sich den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch!



Jede Woche Dienstag steht Training auf dem Plan. Zwischen 17 und 20 Uhr belegen wir 8-10 Courtstunden, wobei wir die Courts im voraus nach Spielplan vergeben. Wer mag, macht hinterher noch eine Gang durch die Sauna, und einige von uns sitzen auch danach noch etwas im Restaurant. So lassen wir unseren Trainingstag gemütlich ausklingen.

Weitere Spieler sind immer willkommen. Auch Anfänger; die einfach mal versuchen wollen, ob die Sportart zu ihnen passt, können jederzeit Kontakt aufnehmen und dann vorbeikommen. Kleidung, in der man sich bewegen kann, Sportschuhe mit hellen Sohlen und der Wille, sich zu bewegen, mehr ist nicht nötig.

Wolfgang

TANZEN

Hallöli an alle Sportler und noch-nicht-Sportler!

Es stimmt, Standard und Latein werden in der BSG am Dienstag- und Mittwochabend in der Turnhalle Melanchthonstraße getanzt und das seit 20 (zwanzig!) Jahren..

Als ich mit dem Tanzen für die BSG angefangen habe, hätte ich mir nie träumen lassen, nach 20 Jahren immer noch dabei zu sein. Nach wie vor macht es einen Riesenspaß, meine kleine Gruppe zu unterrichten.

Viele Paare sind seitdem meinen Tanzschritten gefolgt mit Spaß und Ausdauer. Leider mussten in den letzten Jahren einige Paare wegen Familienplanung, Alter, gesundheitlichen Einschränkungen oder weil der/die Partner/in durch ungünstige Arbeitszeiten nicht mehr teilnehmen konnten.

Deshalb mein Aufruf an alle ehemaligen Tänzer! Wenn ihr Lust und Zeit habt, meldet Euch doch. Wir freuen uns über jedes Paar, welches zu uns zurückkommt. Für den Dienstag empfiehlt sich ein abgeschlossener Anfängerkurs und wer mittwochs kommen möchte, sollte sich auf Silber- oder Tanzkreisniveau befinden. Wer sich nicht sicher ist, was er kann: Einfach kommen, wir finden schon die passende Gruppe.

Was sich so abspielt, beschreibt Jürgen mit seinen Worten: „Beim Tanzen hat man drei Feinde: Die eigenen Beine, die des Tanzpartners und die Musik.“

Wir, Chris & Willi, Anne & Bernd, Conni & Wolfgang, Ann-Kathrin & Thomas, Sibylle & ich sowie Steffi, bilden die Mittwochsgruppe. Es fällt leider immer mal jemand aus, so dass wir manchmal am „Existenzminimum“ tanzen. Wir können deshalb Zuwachs gut gebrauchen. Anspornend bestätigt uns Heinz, dass wir auf Silberniveau tanzen. Der Einfachheit halber lassen wir ihm seinen Glauben. Unabhängig davon macht es einfach Spaß, sich zur Musik zu bewegen.

Jeden Dienstag geht's los. Um 20 Uhr sind alle pünktlich da. Derzeit 3 ½ Paare, was zur Folge hat, dass ½ das große Los gezogen hat. Es darf als Tanzpartnerin von unserem Tanzlehrer Heinz tanzen lernen. Mit den ersten Takten der Musik versuchen wir uns an den zuletzt gelernten Schritten. Wie war das noch mit der Drehung? Den Knoten löst Heinz mit seiner Engsgeduld, schaltet die Musik ab und erklärt alles noch mal von vorn. „Nicht so große Schritte“ oder „Ihr dürft ruhig etwas größere Schritte machen“, „Ich verstehe nicht, warum nach drei Schritten die Arme runterfallen“ etc...hört man dann schon mal. Klappert es gut, dann heißt es: „Habt ihr Fragen?“ Besonders lustig wird's immer, wenn er „das Mädchen“ macht und zwei gestandene Kerle durch die Sporthalle über die Tanzfläche schweben. Gerade deshalb brauchen wir dringend Verstärkung!“

Die nächsten Kurse laufen am 17. bzw 18.04. Alternativ könnt Ihr Euch auch jederzeit melden oder ihr kommt nach den Sommerferien am 28. bzw. 29.08.

Bei Interesse also bitte

Heinz 02058-910555 oder Steffi 0202-563-5903

anrufen oder mailen

Heinz.Assig@web.de , Cornelia.Assig@stadt.wuppertal.de

oder Stefanie.Gärtner@stadt.wuppertal.de

und dann mal unverbindlich reinschauen.

Heinz Assig



TENNIS

Damen 40

Die Saison 2011 hat unsere Mannschaft vor besondere Herausforderungen gestellt. Wir hatten 3 Spielrunden zu absolvieren, was uns in arge Terminnot gebracht hat, zumal in unserer Damen 40- Mannschaft einige Mütter mit schulpflichtigen Kindern spielen- denn ohne sie bräuchten wir in der Stadtliga gar nicht anzutreten.

Nun, irgendwie haben wir es geschafft, die Spiele durchzuführen, wenn auch häufiger nicht in der gewünschten Besetzung. Einmal haben uns sogar die beiden Damen gerettet, die bereits im verdienten Ruhestand sind- so viel zum Thema Damen 40. Wie die kommenden Ferientermine aussehen werden...mal sehen.

Wir haben die Aufgaben in der Mannschaft ein wenig verteilt und einige „innerbetrieblichen“ Grundsätze aufgestellt und wollen sehen, wie es auf dieser Basis weiter geht.

Die neue Saison haben wir in guter Stimmung und offenbar auch Verfassung positiv mit einem 6:0 und einem 5:1 begonnen. Ich wünsche uns allen für die folgenden Monate Gesundheit, Spielfreude und gute Laune.

Anita Kretschmer



Mariola, Monika, Hannelore, Anita, Astrid, Heike, Andrea und Anette
(von links oben bis rechts unten)

TENNIS

Herren 50

In der zweiten Saison bei den Herren 50 haben wir uns gegenüber dem guten Vorjahr noch einmal um einen Platz verbessert. Hinter dem Abonnement-Meister Mohrhenn erreichten wir den Vizemeistertitel und verloren dabei von 14 Begegnungen lediglich ein Spiel. Zum „Platz an der Sonne“ fehlten uns am Ende nur 2 Pünktchen. Ein ähnlicher Erfolg ist uns letztmalig in der Saison 2006 gelungen, damals noch in der Herren 40 Stadtliga.

Dabei war ein derart erfolgreiches Jahr überhaupt nicht zu erwarten. Mit nur 5 Spielern mussten wir bis zum letzten Spieltag die Saison bestreiten. Zum Einsatz kamen Claus Schreiber, Stefan Bräuning, Gereon Leuz, Alfred Kretschmer und Rainer Neuwald. Beim letzten Spiel hat uns dann noch Thomas Hornung ausgeholfen. Die Saison stand also für uns unter dem Motto: Qualität vor Quantität. Aber Spaß beiseite, mit diesem dünnen Spielerkader eine weitere Saison zu bestreiten, wäre sehr mutig gewesen. Umso erfreulicher ist daher, dass sich uns mit Michael Mruck und Frank Modest zwei spielstarke Neuzugänge angeschlossen haben.

Vielleicht haben wir dadurch die Chance, sogar einmal Richtung Stadtmeisterschaft „schielen“ zu können. Das wird allerdings 2012 ein schwieriges Unterfangen, weil die Herren 50 Stadtliga auf neun Mannschaften aufgestockt wurde. Der Start in 2012 verlief aber mit 2 Siegen schon recht verheißungsvoll. So kann es gerne weiter gehen...

Neben den sportlichen Ambitionen wünschen wir uns für die kommende Saison vor allem, dass es den Dauerverletzten Marcel Frangen und Marek Raczko bald wieder besser geht!

Rainer Neuwald

VOLLEYBALL

Bericht der Volleyballabteilung

Seit mehr als drei Jahren haben wir uns mit unserer Mixed-Mannschaft in der zweithöchsten Hobbyliga des Volleyballkreises Wupper etabliert. Auch wegen der hervorragenden Heimspielatmosphäre in der „Hölle Haselrain“ ist die BSG ein Begriff in der Szene.

Erfreulicherweise können wir im Spielbetrieb auf einen verlässlichen Stamm von erfahrenen Volleyballerinnen und Volleyballern zurückgreifen, die sich vor Jahren schon im „richtigen“ Wettkampfbetrieb bei den Bezirksliga-Damen und Bezirksklasse-Herren bewährt haben.

Da die meisten MitspielerInnen aus familiären und beruflichen Gründen etwas kürzer treten mussten, haben wir uns in der Mixed-Mannschaft-zusammengefunden, die durch die Teilnahme an der Hobbyrunde einen nicht zu unterschätzenden Spaßfaktor bietet. Vielleicht auch deshalb konnten wir zwei neue Mitspieler gewinnen, die unser Team gut ergänzen und die helfen, einen einigermaßen geordneten Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten.

An dieser Stelle sei auch Birgit Helsberg gedankt, die uns mit immer wieder neuen Übungsformen überrascht und mit so mancher Koordinationsübung auch den am späten Donnerstagabend nicht mehr ganz so frischen Geist anregt. So ist zumindest die Gefahr gebannt, ins „Affentennis“ zu verfallen.

Der angesprochene Spaßfaktor war zu Beginn der aktuellen Saison besonders hoch, da wir –für uns selbst überraschend- nach 4 Siegen in Folge mit nur einem Satzverlust an die Tabellenspitze gestürmt sind. Die Siegesserie wurde erst mit der Partie gegen den alten Konkurrenten und Erstliga-abteiger vom Dönberg beendet. Es folgte ein kleiner Durchhänger, wobei die Pokalniederlage gegen den Neuenhauser TV besonders wehtat. Hier hatten wir uns mehr ausgerechnet, da wir in der in der letztjährigen Pokalrunde Erstligist SV Bayer am Rande einer Niederlage hatten und in einer sensationellen Partie nur knapp mit 2:3 den Kürzeren zogen.

Das die Mannschaft über viel Erfahrung verfügt und Charakter zeigt, wurde im Nachholspiel gegen den Neuenhauser TV deutlich, der zum Jahresende mit 3:0 deklassiert wurde. Das Rückspiel wird sicherlich nochmals ein Höhepunkt der lfd. Saison.

ie Ihr seht, ist also noch reichlich was los bei den Volleyballern. Wer also Lust verspürt und über etwas Erfahrung verfügt und Ballgefühl mitbringt, ist an unserem Trainingsabend (donnerstags 20:00 – 22:00 Uhr) herzlich willkommen.

Thomas Haupt

DIE ANSPRECHPARTNER

Die Abteilungs- bzw. Übungsleiter

Sportart	Name	Dienststelle	Telefon
Aerobic	Volker Schroeder	R 106.11	(0202) 563-5533
Badminton	Horst Nieschwitz	R 106.28	(0202) 563-4556
Drachenboot	Karin Nitschke	R 102.34	(0202) 563-5935
	Birgit Maus	R 106.23	(0202) 563-6233
Eltern-Kind-Turnen	Agnes Liebhold	privat	(0202) 527128
Fit im Alltag	Volker Schroeder	privat	(0202) 4598451
Fitness-Karate-Selbstverteidigung	Silke Kretschmann	R 403.06	(0202) 563-4815
Fußball	Michael Kurth	Berg. Veterinär- u. Lebensmittelüb.	(0212) 290-2580
-TH Marienstr	Thomas Röhrig	privat	(0202) 4698525
Golf	wird z. Zt. vom Vorstand betreut		(0202) 563-5127
Kegeln	Bernhard Wassermann	privat	(0202) 521650
Kraftsport	Markus Grothoff	R 104.22	(0202) 563-5514
Nordic-Walking	Sibylle Menzel	R 403.06	(0202) 563-5904
Prellball	Paul Siedenbiedel	privat	(0202) 469105
Segeln	Paul Siedenbiedel	privat	(0202) 469105
Senioren-gymnastik	Agnes Liebhold	privat	(0202) 527128
Squash	Wolfgang Lompe	SB 402.2	(0202) 563-6982
Tanzen	Heinz Assig	privat	(02058) 910555
Tennis	Hannelore Vorndran	privat	(0202) 773230
Tischtennis	Peter Riediger	privat	(0202) 741003
Volleyball	Thomas Haupt	privat	(0202) 528663
-Hobbymannschaft	Claudia Engelmann	R 403.3401	(0202) 563-5250
Walking	Eva Müller-Schroeder	privat	(0202) 4598451
Yoga	Karin Ricono	R 106.02	(0202) 563-6364

DIE ANSPRECHPARTNER

Der Vorstand

	Name eMail	Dienststelle	Telefon
1. Vorsitzender	Dietmar Meurer dietmar.meurer@stadt.wuppertal.de	R 403.3401	d: (0202) 563-51 27 p: (0202) 72 47 90
2. Vorsitzender	Heinz Dieter Spiecker hadespiecker@t-online.de heinzdieter.spiecker@stadt.wuppertal.de	R 101.4	d: (0202) 563-66 47 p: (0202) 70 04 74
Kassenwartin	Cornelia Möllers cornelia.moellers@web.de	privat	(0202) 70 56 88
Sozialwartin	Birgit Danz birgit.danz@stadt.wuppertal.de	R 003.1	(0202) 563-67 41
Sport- und Pressewart	Völker Schroeder volker.schroeder@stadt.wuppertal.de	R 106.11	(0202) 563-55 33
Beisitzer	Cordula Meurer cordula.meurer@stadt.wuppertal.de	SB 402.24	(0202) 563-60 86

Impressum

Herausgeber:

BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V.
Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

Redaktion:

Heinz Dieter Spiecker - Telefon (0202) 563-6647

Gestaltung:

Heinz Dieter Spiecker

Druck:

Stadtbetrieb Informations- und Kommunikationssysteme
Team Druck und Vervielfältigung
Johannes-Rau-Platz 1, Eingang: Heubruch

Wir präsentieren unsere neue Internetseite.

Herzlichen Dank an **Wolfgang Lompe**, der nicht nur den neuen Internetauftritt der BSG konzipiert und gestaltet, sondern auch bestehende Inhalte transportiert und neue Seiten „aufgezogen“ hat.



Unter www.bsg-stadt-wuppertal.de kann das Ergebnis begutachtet werden.



Lob und Anerkennung aber auch Kritik und Anregungen nehmen wir unter webmaster@bsg-stadt-wuppertal.de gerne entgegen.